Vom Schalksknecht

BN. 21. III 12

Matth 18, 23-34

1. Die unerhörte Haltung in der Schuldfrage: wer alles vor der Königs Füßen bekennen muß: 50 Mill. Groschen denen erlassen vor Gottes Antlitz. Aber nach dem Glauben der vergebenden Liebe Gottes auch auf jeden wirkt Will
Der Ton der ganzen Sache, die die alte Ordnung aufgehoben, liegt die Schuld bezahlt, daß er ein neuer Mensch heißt.

2. Feinde: die Sünde die nicht erlassen will u. nicht sehen muß
die Sünde, die die Gottesliebe aufhebt u. nicht duldet
die Haltung die Gottes Wirken u. Gnade bittet!

3. Der Grundsatz: Gott kennen wir nur von außen als er will ist. Die Erhörung in dem vergebenden Herzen der Gottes, der im Menschen wirksam geworden ist. Im Halt der Barmherzigkeit ist Gottes. Der Mensch muß für das er ist ohne alle Rücksicht vor er geworden ist. Gerechtigkeit ohne Glauben.
Der ist nicht offen hier. Hat den die Gottes Gnade, die Gnade Gottes verfehlt, hier wird. Wenn wir Gottes auf Sonnen Gottes
Gottes Herzen an der Sünden den Entsetzen Gott wirkt der Gnade, er schlägt wir selbst aus dem Gottes Herrn diese Gnade! Nicht durch vom Gott!

KBA 13193